Vorwort 7

Eröffnung des 3. Integrationspädagogischen Kongresses

Klaus Meißner 10

Gundel Mattenklott 12

Wilfried Seiring 13

Allen dasselbe oder jedem das Seine? Vom Sinn und Unsinn der Schulreform
Rainer Winkel 17

Situation und Entwicklungsperspektiven der gemeinsamen Erziehung

Anette Hausotter
Gemeinsame Erziehung in Europa 34

Theo Frühauf
Gemeinsamer Unterricht in den Bundesländern
Eine vergleichende Bestandsaufnahme der aktuellen Situation unter
besonderer Berücksichtigung lernzieldifferenzierter Angebote 42

Peter Hübner
Sechs Jahre Paragraph 10a und seine Bedeutung für die Berliner Schule
Eine Bilanz 70

Wolfgang Podlesch
Gemeinsame Erziehung in der Grundschule – wo stehen wir? 79

Rainer Maikowski
Gemeinsame Erziehung in der Sekundarstufe I
An der Schwelle zur Regelpraxis? Fragen, Thesen und Vorschläge 84

Kooperation in der gemeinsamen Erziehung: Anspruch und Realität

Sabine Knauer
Lehrerkooperation im integrativen Unterricht. Chancen und Schwierigkeiten 119

Almut Köbberling
Rollenverhalten zwischen Eltern und PädagogInnen
Balanceakte zwischen Annäherung und Abgrenzung in der Zusammenarbeit 131

Bernd Sörensen
Von der Mühe der Bündelung pädagogischer Disziplinen
Jugendhilfe und Schule bemühen sich um den gleichen »Kunden« 142

Gerda Dicke
Eine Gesamtschule als integrative Regelschule. Gemeinsame Erziehung
als Möglichkeit einer pädagogischen Profilbildung nach innen und außen 151

Ralf Jahnke und Wulf Niepold
Verzahnung der Grundschule / SEK I 158

Andreas Hinz
»Integrative Diagnostik«
zwischen Ressourcenbeschaffung und Verstehensprozessen 159

Bernd Gasser
Projektberatung Integration oder: »Wer kennt das beste Rezept für Tiramisu?« 170

Michael Frey, Wolfgang Dutka und Rosemarie Kreische
Förderzentren – Realitäten und Vision. Bericht aus der Arbeitsgruppe 174

Henning Braband
Aufbau von Fördernetzwerken. Vernetzung von schulischen und
außerschulischen Bereichen gemeinsamer Erziehung 176

Unterrichtspraxis gemeinsamer Erziehung: Didaktische Konzeptionen, Ziele, Erfahrungen

Ines Boban
Integratives Schulklima Lebendigkeit wahrnehmen und erhalten 188

Renate Hetzner und Wolfgang Podlesch
Kinder mit geistiger Behinderung in der Grundschule 210

Birgit Grob-Paeprer, Renate Hetzner und Nina Hömberg
Schwermehrfachbehinderte Kinder – warum in der Grundschule? 219

Heide Gollert-Franken, Uta Johst-Schrader und Hedwig Matt
Die Lernmöglichkeiten behinderter Kinder stehen im Zentrum der Planung 235

Irmhild Claudi
Möglichkeiten des fachübergreifenden Unterrichts in Integrationsklassen
Binnendifferenzierung durch Wochenplanarbeit 244

Hartmut Glänzel
Impulse der Freinet-Pädagogik für die gemeinsame Erziehung 248

Gudrun Haase
Spiel, Bewegung und Aktion (aktives Lernen)
als Unterrichtsprinzip für die GEM 254

Charlotte Zwack-Stier
Rechenschwierigkeiten in der Grundschule. Auswirkungen spezifischer
Teilleistungsstörungen oder Resultat einer unzureichenden Didaktik? 261

Martin Schieder
Abmühen und Bruchlächeln
Anmerkungen zum Mathematikunterricht in der Grundschule 273

Almut Köbberling
Längsschnittuntersuchungen zur Entwicklung von Jugendlichen
mit geistiger Behinderung in Integrationsklassen der Sekundarstufe I 280

Ursel Deppisch und Monika Rebitzki
Was bedeutet Integration für nichtbehinderte Kinder? 302

Bedeutung gemeinsamer Erziehung für die nachschulische Lebensorientierung

Ingrid Körner
Von der beruflichen Orientierung über die Qualifizierung in die Arbeitswelt 305

Monika Seifert
Selbstbestimmung als Erziehungsziel bei Kindern und Jugendlichen mit
geistiger Behinderung und schweren Mehrfachbehinderungen 311

Susanne von Daniels
Außerschulische Integration als entscheidende Voraussetzung
für das nachschulische Leben 315

Podiumsdiskussion

Perspektiven der gemeinsamen Erziehung 323

AutorInnen 347